

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

September 2017





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43-2742-9005-14251
Fax: +43-2742-9005-14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Groß Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg-Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffdioxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2,5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF September 2017

Datum Wetterlage

- 1.-2. Tk** Der 1. und 2. September verlaufen an der Alpennordseite meist ganztags stark bewölkt, kurze sonnige Auflockerungen findet man am ehesten vom Weinviertel bis nach Osttirol. Zudem fällt aus dem trüben Grau immer wieder teils gewittriger Regen, mit Niederschlagsschwerpunkt in den westlichen Landesteilen. Die Luft erwärmt sich auf maximal 14 bis 22 °C.
- 3. TR** In Vorarlberg, dem Tiroler Oberland sowie im Südwesten zeigt sich oft die Sonne, hier bleibt es meist schon niederschlagsfrei. Abseits davon lockert die Wolkendecke höchstens vorübergehend auf und zeitweise regnet es. Die Temperatur liegt zwischen 11 und 18 °C, mit den niedrigeren Werten im Waldviertel.
- 4.-5. H** Am 4. September dominiert in allen Landesteilen der Sonnenschein. Tagesüber ist Niederschlag kein Thema, in den Abend- und Nachtstunden regnet es vor allem westlichen von Innsbruck, im Süden ziehen vereinzelt gewittrige Schauer durch. Es ist wärmer als zuletzt, die Temperaturen steigen auf 16 bis 23 °C. Auch am 5. September überwiegen abseits der Berge die sonnigen Abschnitte. In der Folgenacht zieht vor allem im Bereich der Alpen der eine oder andere Regenschauer durch, meist ist es aber auch hier trocken. Bei Tageshöchstwerten zwischen 18 und 25 °C ist es im Südosten am mildesten.
- 6. NW** Bei einem Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und teils kompakten Wolken fällt im Tagesverlauf wiederholt etwas Regen. Weitgehend niederschlagsfrei bleibt es dabei im Wiener Raum. Die Temperaturen steigen auf 16 bis 24 °C.
- 7. TS** Entlang und südlich der Alpen stellt sich oftmals trübes und leicht unbeständiges Wetter ein. Abseits davon verläuft der Tag bei einem Sonne-Wolken-Mix niederschlagsfrei. Je nach Wolken und Sonnenschein erwärmt sich die Luft auf 14 bis 23 °C.
- 8.-9. SW** Der 8. September bringt verbreitet viele Sonnenstunden, lediglich in Kärnten sowie in der südlichen Steiermark machen sich mitunter auch mehr Wolken bemerkbar. Es bleibt trocken und die Temperatur steigt auf 17 bis 25 °C. Westlichen von Innsbruck fällt am 9. September aus kompakten Wolken zeitweise etwas Regen. Abseits davon ist es bei überwiegend sonnigen Verhältnissen zunächst niederschlagsfrei, ehe sich in der Folgenacht der Niederschlag dann bis ins Innviertel sowie über weite Teile Kärntens ausbreitet. Zuvor steigen die Temperaturen auf 14 bis 28 °C, mit den höheren Werten im östlichen Flachland.
- 10.-12. TS** Unter Tiefdruckeinfluss gestaltet sich das Wetter in Österreich trüb und unbeständig. Über weite Strecken bestimmen kompakte Wolkenfelder das Wettergeschehen, sonnige Auflockerungen bleiben meist nur von kurzer Dauer. Zudem fällt aus dem trüben Grau immer wieder Regen, der meiste südlich der Alpen. Nennenswerte Niederschlagsmengen summieren sich dabei vor allem in Kärnten. Es kühlt sukzessive ab, am 12. September liegen die Tageshöchstwerte meist zwischen 9 und 17 °C.
- 13.-14. W** In Vorarlberg bleibt es am 13. September mitunter ganztags trüb und zeitweise fällt hier etwas Regen. Abseits davon setzt sich die Sonne zumindest zeitweise bis recht häufig durch. Die Luft erwärmt sich auf 13 bis 23 °C, mit den tieferen Werten im Dauergrau. Der 14. September verläuft vor allem in Richtung Osten und Südosten überwiegend sonnig, aber auch sonst kommt die Sonne immer wieder zum Vorschein. In der zweiten Tageshälfte breitet sich von Westen her Regen auf weite Teile Österreichs aus, mitunter länger trocken bleibt es dabei in der Thermenregion sowie im Mittel- und Südburgenland. Je nach Wolken und Sonnenschein liegen die Höchstwerte zwischen 8 und 28 °C.
- 15. h1** Während von Osttirol bis ins Südburgenland der Tag durchwegs trüb verläuft, scheint abseits davon über weite Strecken die Sonne. Tagsüber ist Niederschlag kein Thema, in der Folgenacht regnet es dann verbreitet. Die Temperaturen liegen zwischen 10 und 21 °C.
- 16.-17. Tk** Der 16. September bringt vor allem in Vorarlberg zeitweiligen Sonnenschein, sonst behalten kompakte Wolkenfelder die Oberhand. Zudem fällt aus dem trüben Grau immer wieder Regen. Bei Höchstwerten zwischen 10 und 18 °C werden die höheren Werte im Nordburgenland gemessen. Durchwegs trüb und gebietsweise nass präsentiert sich der 17. September. Velerorts bleiben kompakte Wolkenfelder wetterbestimmend, nennenswerte Auflockerungen gibt es am ehesten im Westen. Über den Tag verteilt fällt zudem immer wieder Niederschlag, dabei regnet es vor allem im Süden und Osten zeitweise auch ergiebig. An den Temperaturen ändert sich nur wenig, die Luft erwärmt sich auf 10 bis 16 °C.
- 18. h1** An der Alpennordseite wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, dabei überwiegen insbesondere im





- Weinviertel die sonnigen Abschnitte. Entlang und südlich der Alpen lockert die Wolkendecke meist nur vorübergehend auf und immer wieder regnet es hier, zeitweise auch kräftig. In der Folgenacht breitet sich der Niederschlag auf weite Teile Österreichs aus.
- 19.-20. TS** Der 19. September bringt durchwegs trübes und gebietsweise auch nasses Wetter. Über weite Strecken regnet es, ergiebige Niederschlagsmengen summieren sich vor allem in den südlichen und östlichen Landesteilen sowie entlang der Alpen. Die Temperaturen liegen zwischen 8 und 14 °C. Vom Weinviertel bis ins Klagenfurter Becken setzt sich auch am 20. September die sonnenscheinarme Witterung fort, sonst lockert die Wolkendecke etwas auf. Während es im Süden meist niederschlagsfrei ist, ziehen an der Alpennordseite ein paar Regenschauer durch, stellenweise werden diese von Blitz und Donner begleitet. Die Temperatur steigt auf 7 bis 15 °C.
- 21.-26. Tk** Ein vor allem in höheren Luftschichten ausgeprägtes Tiefdruckgebiet sorgt für unbeständiges Wetter. Während am 21. und 22. September im Westen und Süden oftmals die Sonne scheint, macht sich diese abseits davon oft rar. Dabei fällt insbesondere entlang der Nordalpen sowie im Nordosten zeitweise Niederschlag. Die Temperatur steigt auf 12 °C im Waldviertel bis 22 °C in der Südsteiermark. Der 23. September verläuft vielerorts überwiegend sonnig, lediglich im östlichen Flachland ziehen teils kompakte Wolkenfelder durch. Abgesehen von leichtem Regen im Weinviertel bleibt es untertags niederschlagsfrei. In der Folge gehen auch in den westlichen und südlichen Landesteilen Schauer und gebietsweise Gewitter nieder. Die Temperaturen legen etwas zu und erreichen 13 bis 23 °C. Am 24. September ziehen teils kompakte Wolkenfelder durch, dazwischen zeigt sich aber auch ab und zu die Sonne. Mitunter ganztags trüb bleibt es im Süden, hier sowie im westlichen Bergland fällt zudem zeitweise etwas Regen. Die Höchstwerte liegen zwischen 12 und 18 °C. Südlich der Alpen fällt auch am 25. September aus dem trüben Grau etwas Regen, sonnige Auflockerungen bleiben hier meist die Ausnahme. Sonst bleibt es bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken weitgehend trocken. Die Temperaturen liegen zwischen 12 und 19 °C, die tieferen Werte werden in Kärnten registriert. In Kärnten überwiegen am 26. September erneut die Wolken und vorübergehend fällt hier sowie in der Steiermark etwas Regen. Sonst zeigt sich die Sonne zeitweise bis häufig. Die Temperatur steigt auf 12 °C im Klagenfurter Becken bis 22 °C im Weinviertel.
- 27. G** Von Osttirol bis ins Südburgenland verläuft der 27. September oftmals grau in grau und gebietsweise fällt hier etwas Niederschlag. Abseits davon überwiegt oft der freundliche Wettercharakter. Je nach Wolken und Sonnenschein steigen die Temperaturen auf 14 bis 22 °C.
- 28.-30. h1** Der 28. September bringt in allen Landesteilen ruhiges Herbstwetter. An der Alpennordseite von Innsbruck ostwärts setzt sich auch am 29. September der freundliche Wettercharakter durch. In Westen und Süden machen sich mitunter auch mehr Wolken bemerkbar und vor allem in Vorarlberg regnet es zeitweise. Von Süd nach Nord liegen die Höchstwerte zwischen 17 und 22 °C. Der 30. September bringt vor allem in Kärnten viele Wolken, sonst überwiegen oft die sonnigen Abschnitte. Während der Tag trocken zu Ende geht, regnet es in den Abend- und Nachtstunden von Vorarlberg bis ins Salzkammergut. Die Temperaturen steigen auf 14 °C im Lavanttal bis 21 °C im Oberinntal.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_Z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientenschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **T_{SW}:** Tief im Südwesten Europas **T_B:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im September 2017

Schwefeldioxid im September 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	2	5	5	3	4	0	0	97,7
Forsthof	2	7	5	3	3	0	0	97,4
Groß Enzersdorf II	2	16	6	3	3	0	0	97,8
Gänserndorf	3	12	8	5	6	0	0	97,8
Hainburg	3	17	11	5	7	0	0	97,5
Heidenreichstein	2	9	5	3	4	0	0	97,8
Irnfritz	1	9	7	2	3	0	0	97,8
Klosterneuburg	2	7	5	3	4	0	0	97,6
Kollmitzberg	2	9	7	4	5	0	0	97,6
Krems	2	9	5	3	4	0	0	97,7
Mistelbach	2	49	21	5	5	0	0	97,8
Mödling	2	6	5	3	4	0	0	97,8
Payerbach	3	5	4	3	4	0	0	97,8
Schwechat	5	10	9	8	9	0	0	97,8
St. Pölten	2	3	3	2	3	0	0	82,0
Stixneusiedl	2	5	4	3	3	0	0	97,3
Streithofen	3	6	5	4	4	0	0	97,8
Traismauer	4	7	7	5	5	0	0	97,7
Tulln	2	6	5	4	4	0	0	97,8
Wiener Neustadt	3	6	5	4	5	0	0	97,8
Zwentendorf	2	28	14	6	7	0	0	97,8





Stickstoffdioxid im September 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	17	55	47	24	40	0	0	97,7
Bad Vöslau	9	63	38	19	31	0	0	97,6
Biedermannsdorf	21	83	63	32	55	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	7	23	21	13	17	0	0	97,8
Forsthof	8	22	19	12	16	0	0	97,4
Groß Enzersdorf II	10	42	30	17	27	0	0	97,8
Gänserndorf	9	34	25	16	23	0	0	97,8
Hainburg	12	62	49	18	37	0	0	97,7
Heidenreichstein	4	15	12	8	10	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	10	35	27	16	22	0	0	94,4
Klosterneuburg	8	54	47	21	34	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	16	87	72	34	54	0	0	97,8
Krems	17	66	53	26	46	0	0	97,7
Mannswörth	22	83	72	35	56	0	0	97,8
Mödling	11	78	63	28	42	0	0	97,8
Payerbach	5	21	16	9	11	0	0	97,8
Poehlarn	13	56	46	21	35	0	0	97,8
Purkersdorf	12	49	36	24	31	0	0	97,8
Schwechat	16	91	62	29	45	0	0	97,8
St. Pölten	18	59	53	27	40	0	0	97,7
St. Valentin-A1	19	79	72	36	53	0	0	97,7
St.Pölten-Verkehr	28	92	69	40	57	0	0	97,8
Stixneusiedl	8	58	33	15	23	0	0	97,4
Stockerau	20	88	73	32	56	0	0	97,5
Streithofen	6	25	24	14	17	0	0	97,8
Traismauer	10	61	46	20	31	0	0	97,7
Tulln	13	40	33	21	30	0	0	97,8
Vösendorf	17	72	57	30	53	0	0	97,8
Wiener Neudorf	21	99	84	40	66	0	0	97,8
Wiener Neustadt	10	53	45	20	39	0	0	97,8
Wolkersdorf	12	57	36	17	30	0	0	97,6
Zwentendorf	10	47	34	17	25	0	0	97,8





Ozon im September 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	34	92	91	82	83	0	0	97,8
Annaberg	51	98	96	86	80	0	0	97,7
Bad Vöslau	55	113	113	99	94	0	0	97,7
Dunkelsteinerwald	48	100	99	93	91	0	0	97,8
Forsthof	60	104	104	97	94	0	0	97,4
Gänserndorf	53	106	105	99	96	0	0	97,8
Hainburg	51	104	104	98	95	0	0	97,6
Heidenreichstein	51	104	104	101	95	0	0	97,8
Himberg	52	103	103	100	97	0	0	97,8
Irnfritz	57	103	103	100	95	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	43	100	98	91	89	0	0	94,5
Klosterneuburg	53	103	103	100	95	0	0	97,8
Kollmitzberg	48	96	95	87	88	0	0	97,6
Krems	42	99	98	94	89	0	0	97,7
Mistelbach	56	109	109	107	100	0	0	97,3
Mödling	52	107	105	95	94	0	0	97,8
Payerbach	67	107	105	106	93	0	0	97,8
Poehlarn	36	102	102	87	88	0	0	97,8
Purkersdorf	43	100	99	94	94	0	0	96,2
Schwechat	51	103	101	99	96	0	0	97,7
St. Pölten	41	101	101	93	90	0	0	97,8
St. Valentin-A1	34	98	98	84	84	0	0	97,4
Stixneusiedl	54	103	103	100	96	0	0	97,8
Streithofen	47	100	100	91	90	0	0	97,8
Tulln	42	98	97	90	92	0	0	97,6
Wiener Neustadt	52	110	109	96	95	0	0	97,8
Wiesmath	74	108	108	114	100	0	0	97,8
Wolkersdorf	51	101	100	94	93	0	0	97,8
Ziersdorf	49	111	111	106	101	0	0	96,9





Feinstaub (PM10) im September 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	14	69	41	33	37	0	100,0
Bad Vöslau	10	67	46	30	35	0	93,1
Biedermannsdorf	13	64	43	31	38	0	92,6
Gänserndorf	16	222	182	40	48	0	96,5
Hainburg	14	135	57	33	40	0	93,3
Heidenreichstein	11	115	46	29	33	0	99,9
Himberg	10	56	37	23	30	0	93,1
Kematen/Ybbs	11	67	38	24	29	0	96,7
Klosterneuburg-Verkehr	15	51	46	35	40	0	96,7
Krems	10	39	39	28	33	0	100,0
Mannswörth	16	89	51	36	42	0	100,0
Mistelbach	13	135	64	34	36	0	96,5
Mödling	8	41	40	27	30	0	99,6
Schwechat	14	61	47	38	41	0	99,9
St. Pölten	15	54	43	33	37	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	15	87	47	30	34	0	100,0
Stixneusiedl	12	59	41	30	36	0	93,2
Stockerau	14	97	58	35	44	0	99,8
Streithofen	9	57	40	25	31	0	100,0
Traismauer	10	45	42	28	34	0	99,4
Tulln	16	51	47	33	38	0	99,7
Wiener Neudorf	15	179	107	44	54	0	99,9
Wiener Neustadt	7	55	33	23	25	0	100,0
Ziersdorf	12	66	48	32	36	0	96,4

Feinstaub (PM2.5) im September 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfüg- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	11	27	20	22	89,2
Schwechat	9	32	22	25	99,9
St. Pölten	10	35	21	27	100,0
St. Valentin-A1	6	33	15	18	100,0
Wiener Neudorf	9	39	22	25	99,9
Zwentendorf	5	19	12	14	99,7





PM10-Überschreitungen im September 2017

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								





Kohlenmonoxid im September 2017 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m ³	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,21	0,55	0,48	0,42	0,40	0	99,4
Schwechat	0,19	0,56	0,47	0,40	0,34	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,27	0,70	0,49	0,41	0,42	0	99,4
Vösendorf	0,21	0,57	0,53	0,41	0,34	0	99,5

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

